



Bundessportakademie Wien bildet nächste Generation von Eishockey-Trainern aus

Mit dem Trainergrundkurs Eishockey 2026 führt die Bundessportakademie Wien erneut eine hochkarätig besetzte Ausbildung für angehende Trainer durch. Insgesamt 19 Teilnehmer absolvieren den dreiteiligen Lehrgang, der an den Bundes-Sport- und Freizeitzentren Schielleiten und Faak sowie im Sportzentrum Niederösterreich in St. Pölten stattfindet.

Der Trainergrundkurs vermittelt die sportwissenschaftlichen und pädagogischen Grundlagen für eine qualifizierte Trainertätigkeit. Zu den Unterrichtsinhalten zählen unter anderem Trainingslehre, Sportbiologie, Sportpsychologie und Pädagogik. Ergänzend wurden beim zweiten Kursteil in Faak eishockeyspezifische Inhalte durch ÖEHV-Ausbildungsreferent und Profi Florian Mühlstein vermittelt.

Die Qualität des Lehrgangs spiegelt sich auch in den Teilnehmern wider. Unter den 19 Kursteilnehmern befinden sich zahlreiche ehemalige und aktive Spitzenspieler wie Manuel Ganahl, Thomas Hundertpfund, Raphael Herburger, René Swette, Raphael Wolf, Nico Brunner, Julian Puschnik sowie David Sulkovsky aus Deutschland, der auf Einsätze im deutschen Nationalteam und in der Deutschen Eishockey Liga (DEL) verweisen kann.

Gemeinsam bringen die Teilnehmer beeindruckende Erfahrung mit:

- 777 Einsätze im Nationalteam
- 9.820 Bundesligaeinsätze
- 21 österreichische Meistertitel

Auch die Vereinslandschaft ist prominent vertreten: Vier Teilnehmer kommen von den Black Wings Linz, jeweils drei vom KAC, zwei von den Graz99ers, dem VSV und den Vienna Capitals sowie je ein Teilnehmer von Red Bull Salzburg, Innsbruck, dem USC und den Pioneers Vorarlberg. Initiiert wurde der Trainergrundkurs unter anderem von der Spielergewerkschaft.

Für 2027 ist die nächste Ausbildungsstufe geplant: eine Spezialtrainerausbildung zum A-Trainer bzw. zur A-Lizenz des Österreichischen Eishockeyverbandes. Diese soll unter anderem einen Kursteil an der renommierten finnischen Eishockeyuniversität umfassen und den Teilnehmern weitere internationale Impulse für ihre Trainerlaufbahn vermitteln.